



**Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2019
der PLAZZA AG, Zürich**

Datum: 17. April 2019 **Dauer:** 10:00 – 11:05 Uhr

Ort: Lake Side, Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich, Schweiz

Vorsitz: Dr. Markus Kellenberger (Präsident des Verwaltungsrats)

Protokollführer: Dr. Matthias Courvoisier

Anwesende Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung:

- Dr. Markus Kellenberger (Präsident des Verwaltungsrats)
- Lauric Barbier (Mitglied des Verwaltungsrats)
- Martin Byland (Mitglied des Verwaltungsrats)
- Jacob Schmidheiny (Mitglied des Verwaltungsrats)
- Dominik Weber (Mitglied des Verwaltungsrats)
- Ralph Siegle (CEO)
- Thomas Casata (CFO)

Traktanden:

1. Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2018
2. Verwendung des Bilanzgewinns
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung
4. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats
5. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
6. Wahl der Revisionsstelle
7. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

8. Abstimmung über die Vergütungen

8.1 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats

8.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen der Geschäftsleitung

I. Begrüssung und Eröffnung

Dr. Markus Kellenberger, Präsident des Verwaltungsrats, begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre, Vertreter der Medien und Gäste zur ordentlichen Generalversammlung der PLAZZA AG und heisst alle im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung herzlich willkommen.

Er stellt die anwesenden Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats sowie den Protokollführer vor.

Der Vorsitzende weist darauf hin und die Generalversammlung nimmt zur Kenntnis, dass Herr Jacob Schmidheiny heute nicht zur Wiederwahl steht und aus dem Verwaltungsrat ausscheidet. In diesem Zusammenhang begrüsst der Vorsitzende zudem Herrn Felix Schmidheiny, der als neues Mitglied des Verwaltungsrats vorgeschlagen ist.

Anschliessend begrüsst der Vorsitzende die folgenden Damen und Herren:

- Frau Marianne Sieger, die als Vertreterin von Bretschger Leuch Rechtsanwälte, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin amten wird; und
- Herrn Jürg Meisterhans, der als Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG anwesend ist.

Gemäss den Statuten der Gesellschaft übernimmt Dr. Markus Kellenberger, Präsident des Verwaltungsrats, den Vorsitz und erklärt die ordentliche Generalversammlung der PLAZZA AG als eröffnet.

II. Formalien und Feststellungen

1. Einladung zur Generalversammlung

Der Vorsitzende erklärt, dass zur heutigen ordentlichen Generalversammlung gemäss Gesetz und Statuten sowie unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und der Anträge des Verwaltungsrats eingeladen worden ist. Die Einladung erfolgte durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 59 vom 26. März 2019 und mit persönlichem Brief an alle Aktionäre, die am 25. März 2019 im Aktienregister eingetragen waren.

Damit stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung in der vorgeschriebenen Form, wie es Gesetz und Statuten vorsehen, fristgerecht einberufen worden ist. Sie könne damit über alle auf der Tagesordnung stehenden Geschäfte gültig beschliessen.

2. Protokollführer und Stimmzähler

Der Vorsitzende bestimmt Herrn Dr. Matthias Courvoisier zum Protokollführer der heutigen Generalversammlung. Als Stimmzählerinnen ernennt er Frau Zarina Füglistler und Frau Laura Schäublin. Er dankt ihnen für die Bereitschaft diese Aufgaben zu übernehmen. Gegen die Ernennungen werden keine Einwände erhoben.

3. Beschlussfassung

Anschliessend erklärt der Vorsitzende, dass die Abstimmungen und Wahlen an der heutigen Versammlung mit einem elektronischen Abstimmungssystem durchgeführt werden. Die elektronische Stimmmittlung sei gemäss Statuten einer schriftlichen Abstimmung gleichgestellt.

Der Vorsitzende erklärt weiter, dass einer der Stimmzähler die elektronische Stimmmittlung im Rechnungsbüro überwachen werde. Beide Stimmzähler würden zudem bei einem Ausfall des elektronischen Abstimmungssystems zur Verfügung stehen.

Die Beschlüsse und Wahlen der Generalversammlung erfolgen gemäss Statuten mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen, unter Ausschluss der leeren und ungültigen Stimmen. Eine qualifizierte Mehrheit ist bei keinem der heutigen Traktanden erforderlich.

Der Vorsitzende ergänzt, dass Aktionäre, die bei einem Traktandum mit Nein stimmen oder sich enthalten möchten, verlangen können, dass die Anzahl der von ihnen vertretenen Aktienstimmen erfasst und ins Protokoll aufgenommen wird. Sofern Aktionäre dies wünschen, sind sie gebeten, sich sofort nach der entsprechenden Abstimmung beim Protokollführer zu melden.

4. Wortmeldungen

Der Vorsitzende erklärt, dass Aktionäre, die zu einem Traktandum das Wort ergreifen möchten, Gelegenheit haben werden, sich jeweils im Zusammenhang mit dem entsprechenden Traktandum zu äussern. Falls ein Aktionär das Wort ergreifen möchte, ist er gebeten, sich zu melden und zunächst für das Protokoll seinen Namen, Vornamen und Wohnort bekannt zu geben, bzw. den Namen und den Sitz der vertretenen Gesellschaft.

5. Test des elektronischen Abstimmungssystems

Vor der Behandlung der Traktanden erläutert der Vorsitzende noch das elektronische Abstimmungssystem und führt zwei Testabstimmungen durch.

6. Anwesenheit

Anschliessend gibt der Vorsitzende die von der Eingangskontrolle ermittelte Zahl der anwesenden Aktionäre bzw. deren Vertreter sowie die Anzahl der vertretenen Aktien und die Höhe des vertretenen Kapitals bekannt. Von dem im Handelsregister eingetragenen Aktienkapital von 1'035'000 Franken, eingeteilt in 1'827'000 Namenaktien Kategorie A zu 50 Rappen Nennwert und 1'215'000 Namenaktien Kategorie B zu 10 Rappen Nennwert sind an der heutigen Generalversammlung vertreten:

- durch 60 Aktionäre oder deren Vertreter:
419'489 Namenaktien Kategorie A; und
327'628 Namenaktien Kategorie B;
- durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter:
852'188 Namenaktien Kategorie A; und
876'625 Namenaktien Kategorie B.

Insgesamt sind somit von beiden Aktienkategorien total 2'475'930 Aktienstimmen sowie 756'263.80 Franken Aktiennennwerte vertreten. Dies entspricht 73.07% des gesamten im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals.

7. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Danach stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig ist. Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

8. Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt den Anwesenden kurz die Tagesordnung vor, während die Traktanden auch auf der Leinwand eingeblendet werden. Es handele sich um die gleiche Tagesordnung, welche die Aktionäre mit der Einladung erhalten hätten. Der Vorsitzende hält weiter fest, dass die Gesellschaft keine Gesuche von Aktionären betreffend Aufnahme weiterer Traktanden erhalten habe.

III. Ansprachen und Präsentationen

Vor der Behandlung der Traktanden werden den Aktionären zunächst einige einleitende Informationen zur Entwicklung der Gesellschaft präsentiert. Der Vorsitzende beginnt mit einem generellen Überblick. Anschliessend folgt eine Ansprache des CEO, Herrn Ralph Siegle, bevor der CFO, Herr Thomas Casata, seine Ausführungen zum Jahresabschluss 2018 präsentiert.

IV. Mutationen im Verwaltungsrat

Im Anschluss an diese Präsentationen geht der Vorsitzende kurz auf die anstehende Veränderung im Verwaltungsrat ein. Er erklärt den Anwesenden, dass Jacob Schmidheiny mit der heutigen Generalversammlung aus dem Verwaltungsrat ausscheiden wird und würdigt die Leistungen von Jacob Schmidheiny für die Gesellschaft. Anschliessend stellt der Vorsitzende der Generalversammlung Herrn Felix Schmidheiny vor, der heute zur Wahl als neues Mitglied des Verwaltungsrats vorgeschlagen ist.

V. Behandlung der Traktanden und Beschlussfassung

1. Traktandum Nr. 1: Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2018

Der Vorsitzende beginnt mit dem ersten Traktandum betreffend die Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2018.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Aktionäre den Geschäftsbericht auf Wunsch erhalten haben und dieser am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auflag. Zudem war der Geschäftsbericht online verfügbar. Er verzichtet daher auf eine Verlesung der Unterlagen.

Weiter hält der Vorsitzende fest, dass die Berichte der Revisionsstelle zur Jahresrechnung und Konzernrechnung keine Einschränkungen enthalten. Die Berichte seien im Geschäftsbericht abgedruckt. Er schlägt daher vor, die Revisionsberichte ebenfalls nicht zu verlesen.

Herr Jürg Meisterhans, der als Vertreter der Revisionsstelle anwesend ist, erklärt auf Nachfrage des Vorsitzenden, dass er keine weiteren Anmerkungen zu den Berichten zu machen hat. Der Vorsitzende hält weiter fest, dass die Revisionsstelle die Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung empfehle.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung der PLAZZA AG für das Geschäftsjahr 2018 zu genehmigen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 1.

Herr Ueli Nagel meldet sich zu Wort. Er wohne im Tiergarten und sei ein sehr zufriedener Mieter. Er habe eine Frage zum Gewinn: fast die Hälfte komme von Neubewertungen. Es gäbe immer wieder Warnungen vor zu hohen Bewertungen als Folge einer Immobilienblase. Wie würde dies in der Zukunft aussehen, könnte sich der Gewinn so einmal reduzieren?

Der CFO beantwortet die Frage, für die er sich bedankt. Er weist darauf hin, dass die Dividende ohne Beachtung der Neubewertungen bestimmt werde. Die Dividende sei daher nicht von den Neubewertungen betroffen. Natürlich entstünden die Neubewertungen auch durch das Zinsniveau am Kapitalmarkt und Vergleichswerte. Wenn sich diese ändern würden, könnten Abwertungen resultieren. Man versuche aber in guten Zeiten dämpfend auf die Neubewertungsgewinne zu wirken, soweit dies möglich sei.

Der Verwaltungsratspräsident bestätigt die Aussage des CFO.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Beschlussfassung erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Ergebnis wird auf der Leinwand angezeigt: 2'473'876 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2'060 Enthaltungen. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2018 genehmigt worden sind.

2. Traktandum Nr. 2: Verwendung des Bilanzgewinns

Damit kommt der Vorsitzende zu Traktandum Nr. 2, der Verwendung des Bilanzgewinns.

Der Vorsitzende hält fest, dass der Antrag des Verwaltungsrats betreffend die Verwendung des Bilanzgewinns der PLAZZA AG für das Geschäftsjahr 2018 in der Einladung zur Generalversammlung enthalten war und auf der Leinwand eingeblendet ist. Wie die Aktionäre der Einladung entnehmen konnten, schlägt der Verwaltungsrat die Ausschüttung einer Dividende von insgesamt 10,35 Millionen Franken vor.

Der Verwaltungsrat beantragt die auf der Leinwand dargestellte Verwendung des Bilanzgewinns 2018 samt Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 5.00 Franken je Namenaktie Kategorie A zu 50 Rappen Nennwert und 1.00 Franken je Namenaktie Kategorie B zu 10 Rappen Nennwert. Der verbleibende Betrag soll auf die neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 2. Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Beschlussfassung erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Ergebnis wird auf der Leinwand angezeigt: 2'475'611 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 328 Enthaltungen. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag auf Verwendung des Bilanzgewinns von den Aktionären genehmigt worden ist.

3. Traktandum Nr. 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Es folgt Traktandum Nr. 3 betreffend die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung.

Zunächst schlägt der Vorsitzende vor, über die Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung wie üblich "in globo" abzustimmen, also gemeinsam für alle Personen. Wie im Gesetz vorgesehen, würden die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung nicht abstimmen.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018 die Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 3. Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Beschlussfassung erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Ergebnis wird auf der Leinwand angezeigt: 1'544'384 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 230 Enthaltungen. Der Vorsitzende stellt fest, die Generalversammlung den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung die Entlastung erteilt hat. Der Vorsitzende dankt den Aktionären herzlich für ihr Vertrauen.

4. Traktandum Nr. 4: Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Damit kommt der Vorsitzende zu Traktandum Nr. 4, der Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats.

Einleitend hält der Vorsitzende fest, dass bei diesem Traktandum eine MultipleVote-Abstimmung durchgeführt wird. Er erklärt weiter, dass die Mitglieder und der Präsident des Verwaltungsrats jedes Jahr einzeln gewählt werden müssen, und zwar für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Mit Ausnahme von Jacob Schmidheiny stellen sich alle Mitglieder des Verwaltungsrats zur Wiederwahl und der Verwaltungsrat beantragt daher, diese vier Mitglieder wieder zu wählen. Der Vorsitzende stellt sich ebenfalls zur Wiederwahl als Präsident des Verwaltungsrats. Zudem schlägt der Verwaltungsrat die Neuwahl von Herrn Felix Schmidheiny in den Verwaltungsrat vor.

Zur Wahl stehen damit die folgenden Kandidaten: Dr. Markus Kellenberger, als Mitglied und Präsident, Lauric Barbier als Mitglied, Martin Byland als Mitglied, Dominik Weber als Mitglied und Felix Schmidheiny als Mitglied.

Im Sinne eines zügigen Ablaufs schlägt der Vorsitzende vor, allfällige Wortmeldungen aus der Versammlung zunächst zu allen Kandidaten entgegen zu nehmen und im Anschluss an die Diskussion die Wahlen durchzuführen. Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Anschliessend erfolgen die einzelnen Wahlen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Markus Kellenberger als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats sowie von Lauric Barbier, Martin Byland, Dominik Weber und Felix Schmidheiny als Mitglieder des Verwaltungsrats, jeweils in Einzelabstimmung, für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Wahl erfolgt mittels elektronischer Abstimmung im MultipleVote-Verfahren. Das Ergebnis wird auf der Leinwand angezeigt. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Markus Kellenberger als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats sowie Lauric Barbier, Martin Byland, Dominik Weber und Felix Schmidheiny als Mitglieder des Verwaltungsrats gewählt hat. Der Vorsitzende verzichtet auf die Verlesung der detaillierten Ergebnisse.

Name	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Dr. Markus Kellenberger	2'460'613	13'323	0
Lauric Barbier	2'475'862	4	0
Martin Byland	2'473'401	2'235	0
Dominik Weber	2'472'025	1'691	0
Felix Schmidheiny	2'396'891	76'898	0

5. Traktandum Nr. 5: Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass auch die Mitglieder des Vergütungsausschusses jedes Jahr für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung einzeln gewählt werden müssen. Zudem könnten nur Personen in

den Vergütungsausschuss gewählt werden, die zuvor als Mitglieder des Verwaltungsrats gewählt worden sind.

Der Verwaltungsrat beantragt, Martin Byland und Dominik Weber in den Vergütungsausschuss zu wählen, wobei Martin Byland bereits bisher im Vergütungsausschuss vertreten war und Dominik Weber in diesem Jahr neu zur Wahl steht.

Auch zu diesem Traktandum schlägt der Vorsitzende vor, allfällige Wortmeldungen zu allen Kandidaten gemeinsam entgegen zu nehmen und anschliessend die Wahlen nacheinander durchzuführen. Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Anschliessend erfolgen die Wahlen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Martin Byland und Dominik Weber als Mitglieder des Vergütungsausschusses, jeweils in Einzelabstimmung, für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Wahl erfolgt mittels elektronischer Abstimmung im MultipleVote-Verfahren. Das Ergebnis wird auf der Leinwand angezeigt. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Martin Byland und Dominik Weber als Mitglieder des Vergütungsausschusses gewählt hat. Der Vorsitzende verzichtet auf die Verlesung der detaillierten Ergebnisse.

Name	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Martin Byland	2'470'665	4'740	0
Dominik Weber	2'475'079	326	0

6. Traktandum Nr. 6: Wahl der Revisionsstelle

Es folgt die Wahl der Revisionsstelle für das laufende Geschäftsjahr. Die KPMG AG hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe wieder zu übernehmen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle der Gesellschaft für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Wahl erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Ergebnis wird auf der Leinwand angezeigt. Die KPMG AG wird mit 2'475'406 Ja-Stimmen gegen 338 Nein-Stimmen und bei 195 Enthaltungen als Revisionsstelle wiedergewählt. Der Vorsitzende dankt der Revisionsstelle für ihre Arbeit.

7. Traktandum Nr. 7: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Anschliessend erfolgt die Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters. Die Kanzlei Bretschger Leuch Rechtsanwälte hat sich bereit erklärt, diese Funktion wieder zu übernehmen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Bretschger Leuch Rechtsanwälte, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum. Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Wahl erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Ergebnis wird auf der Leinwand angezeigt. Die Kanzlei Bretschger Leuch Rechtsanwälte wird mit 2'475'643 Ja-Stimmen gegen 184 Nein-Stimmen und bei 112 Enthaltungen als unabhängiger Stimmrechtsvertreter wiedergewählt. Der Vorsitzende dankt der Kanzlei für die bisherige und weitere Zusammenarbeit.

8. Traktandum Nr. 8: Abstimmung über die Vergütungen

Der Vorsitzende kommt zum letzten Traktandum, der Abstimmung über die Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung. Er erklärt, dass die Generalversammlung gemäss Statuten die Anträge des Verwaltungsrats in Bezug auf die maximalen Gesamtbeträge der Vergütung des Verwaltungsrats für eine Vergütungsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung und die maximalen Gesamtbeträge der Vergütung der Geschäftsleitung für das folgende Geschäftsjahr genehmigt.

Der Vorsitzende weist nochmals darauf hin, dass es sich bei den beantragten Beträgen um maximal mögliche Salärbeträge handelt, die alle heute vorstellbaren Eventualitäten berücksichtigen. Die effektiv ausgezahlten Vergütungen würden aller Wahrscheinlichkeit nach eher geringer sein, als vom Verwaltungsrat beantragt.

8.1 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags von 600'000 Schweizer Franken für die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer von dieser ordentlichen Generalversammlung bis zur ordentlichen Generalversammlung 2020.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Beschlussfassung erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Ergebnis wird auf der Leinwand angezeigt: 2'469'431 Ja-Stimmen, 1'002 Nein-Stimmen und 5'506 Enthaltungen. Der Vorsitzende stellt fest, dass der maximale Gesamtbetrag für die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats genehmigt worden ist. Der Vorsitzende dankt den Aktionären.

8.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen der Geschäftsleitung

In Bezug auf die Vergütungen der Geschäftsleitung erklärt der Vorsitzende nochmals, dass der beantragte Betrag sämtliche Zahlungen beinhaltet, welche die Mitglieder der Geschäftsleitung als Vergütungen maximal erhalten.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags von 1'300'000 Schweizer Franken für die Vergütungen der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2020.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Beschlussfassung erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Ergebnis wird auf der Leinwand angezeigt: 2'469'475 Ja-Stimmen, 4'648 Nein-Stimmen und 1'816 Enthaltungen. Der Vorsitzende stellt fest, dass der maximale Gesamtbetrag für die Vergütungen der Mitglieder der Geschäftsleitung genehmigt worden ist. Der Vorsitzende dankt den Aktionären für dieses Votum.

VI. Abschliessende Feststellungen

Zum Abschluss dankt der Vorsitzende allen Anwesenden für ihr Erscheinen und ihre Mitwirkung. Speziell dankt er den Organisatoren der Generalversammlung.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die nächste ordentliche Generalversammlung der PLAZZA AG voraussichtlich im April 2020 im Lake Side Casino, Zürich, stattfinden wird.

Damit erklärt der Vorsitzende die ordentliche Generalversammlung der PLAZZA AG für geschlossen und lädt die Anwesenden herzlich zum Apéro im Foyer ein.

* * * * *

Schluss der Generalversammlung: 11:05 Uhr

Vorsitzender



Dr. Markus Kellenberger

Protokollführer



Dr. Matthias Courvoisier

Anhang:

- Abstimmungsergebnisse